

Hierarchie des Planungssystems

Beratung zur Entwicklung einer effektiven und
transparenten Bodenverwaltung in der Ukraine
Kiew, 15.2.-18.2.2016

Stadt Dortmund
Stadtplanungs- und
Bauordnungsamt

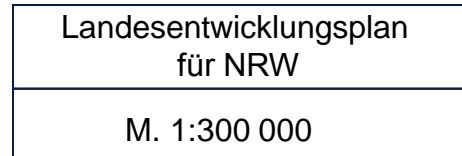


Planungsinstrumente im System der räumlichen Planung

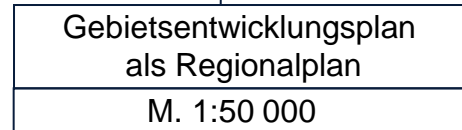
formelle Planungsinstrumente

informelle Planungsinstrumente

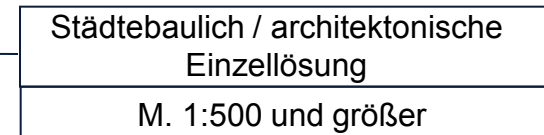
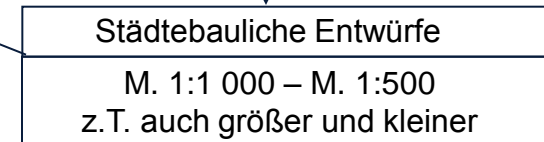
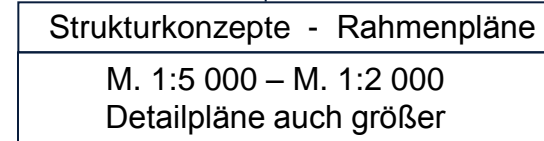
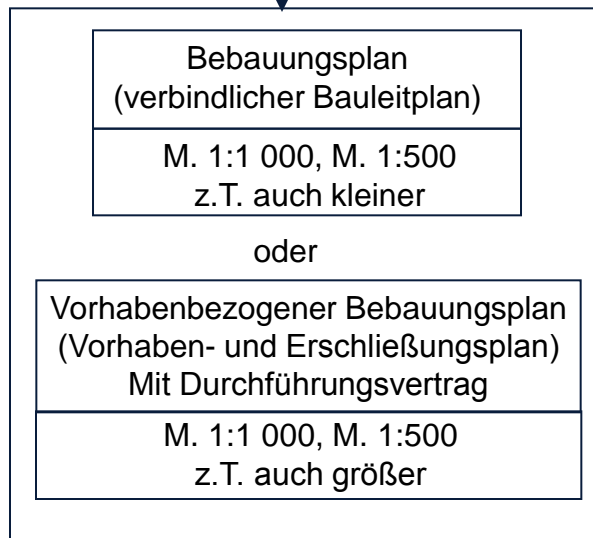
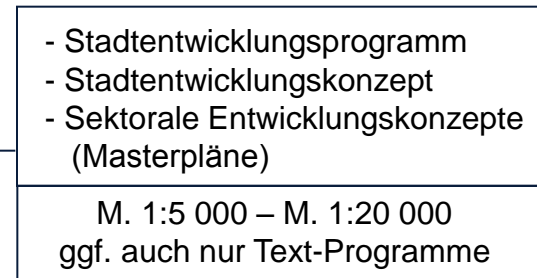
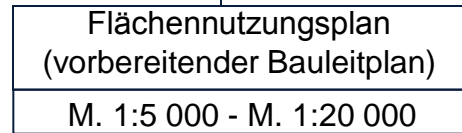
Bundesland



**Regierungsbezirk/
RVR**



Kommune



Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen

A. Einleitung

B. Raumstrukturelle Zielsetzungen

- I. Raum- und Siedlungsstruktur
- II. Entwicklungsachsen
- III. Natürliche Lebensgrundlagen
 1. Freiraum
 2. Natur und Landschaft
 3. Wald
 4. Wasser

C. Flächenvorsorge

- I. Wohnbaulandversorgung und Verbesserung der Wohnstandorte
- II. Baulandversorgung der Wirtschaft
- III. Flächenintensive Großvorhaben
- IV. Heimische Bodenschätze
- V. Freizeit und Erholung

D. Infrastruktur:

- I Verkehrsinfrastruktur
- II Energieversorgung
- III Entsorgungsinfrastruktur

Regionalplan Arnsberg

-Teilabschnitt Oberbereich Dortmund - westlicher Teil

Der Regionalplan beinhaltet

→ regionalen Ziele der Raumordnung für die Entwicklung der Region und für alle raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen

„Ziele“

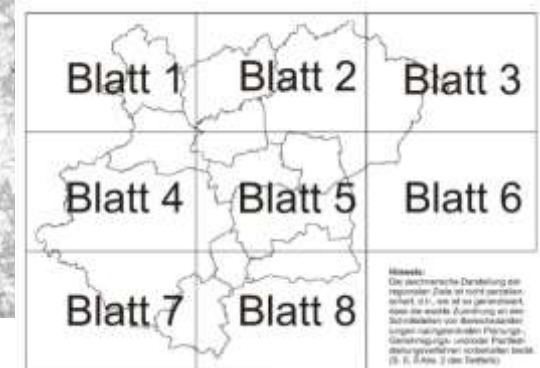
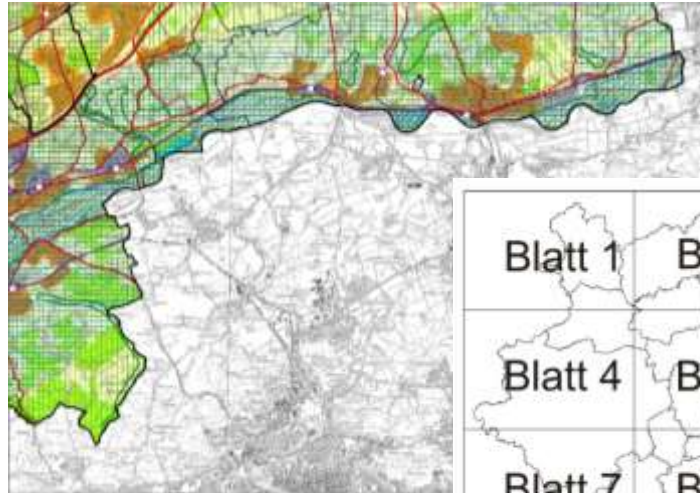
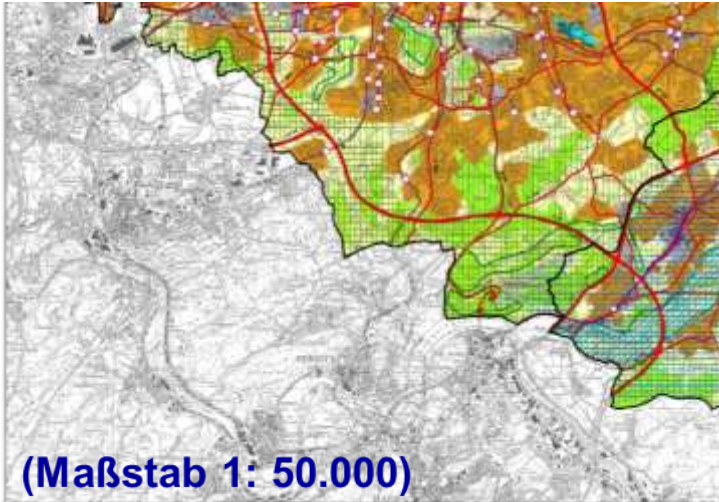
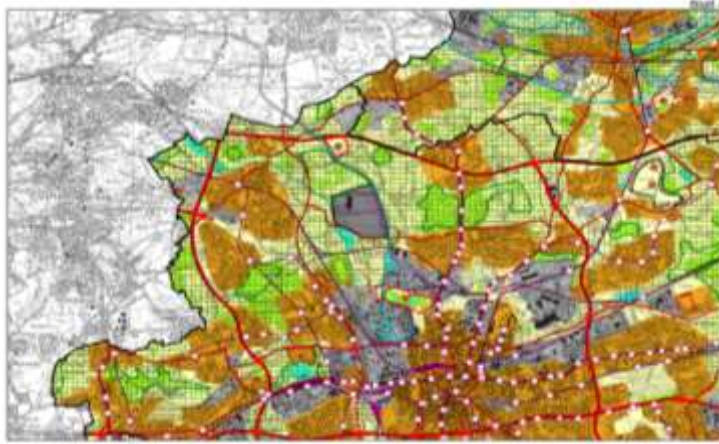
→ der zeichnerischen und textlichen Festlegungen müssen von den nachgeordneten Planungsträgern zwingend beachtet werden.

"Grundsätze"

→ der zeichnerischen und textlichen Festlegungen müssen im Rahmen der Abwägung berücksichtigt werden und entfalten daher eine weniger strikte Bindungswirkung.

Regionalplan Arnsberg

-Teilabschnitt Oberbereich Dortmund - westlicher Teil



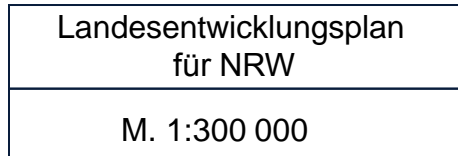
Flächennutzungsplan

in das System der räumlichen Planung

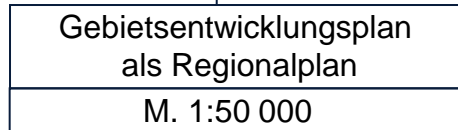
formelle Planungsinstrumente

informelle Planungsinstrumente

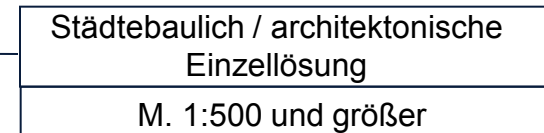
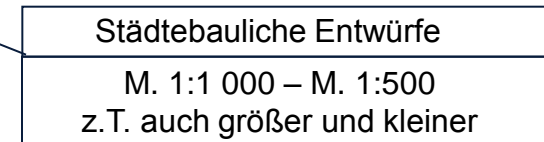
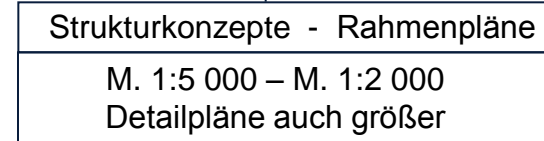
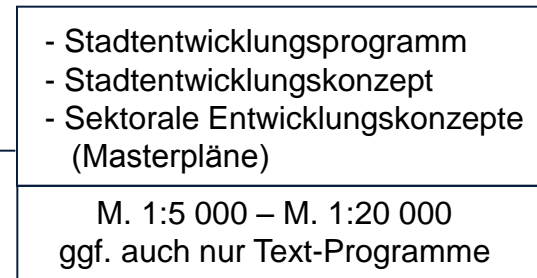
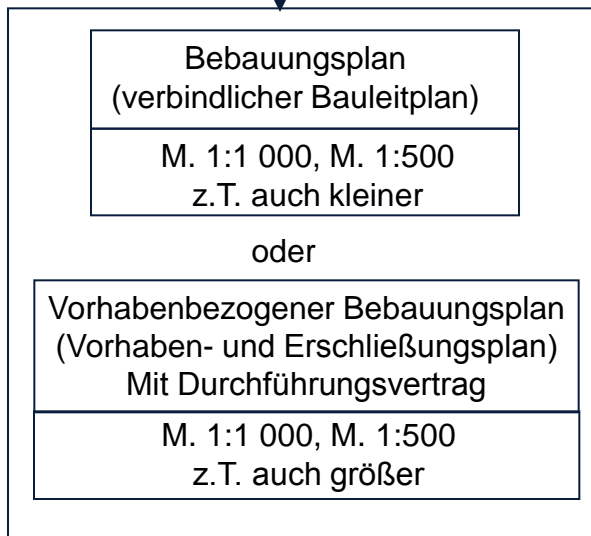
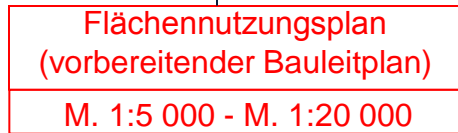
Bundesland



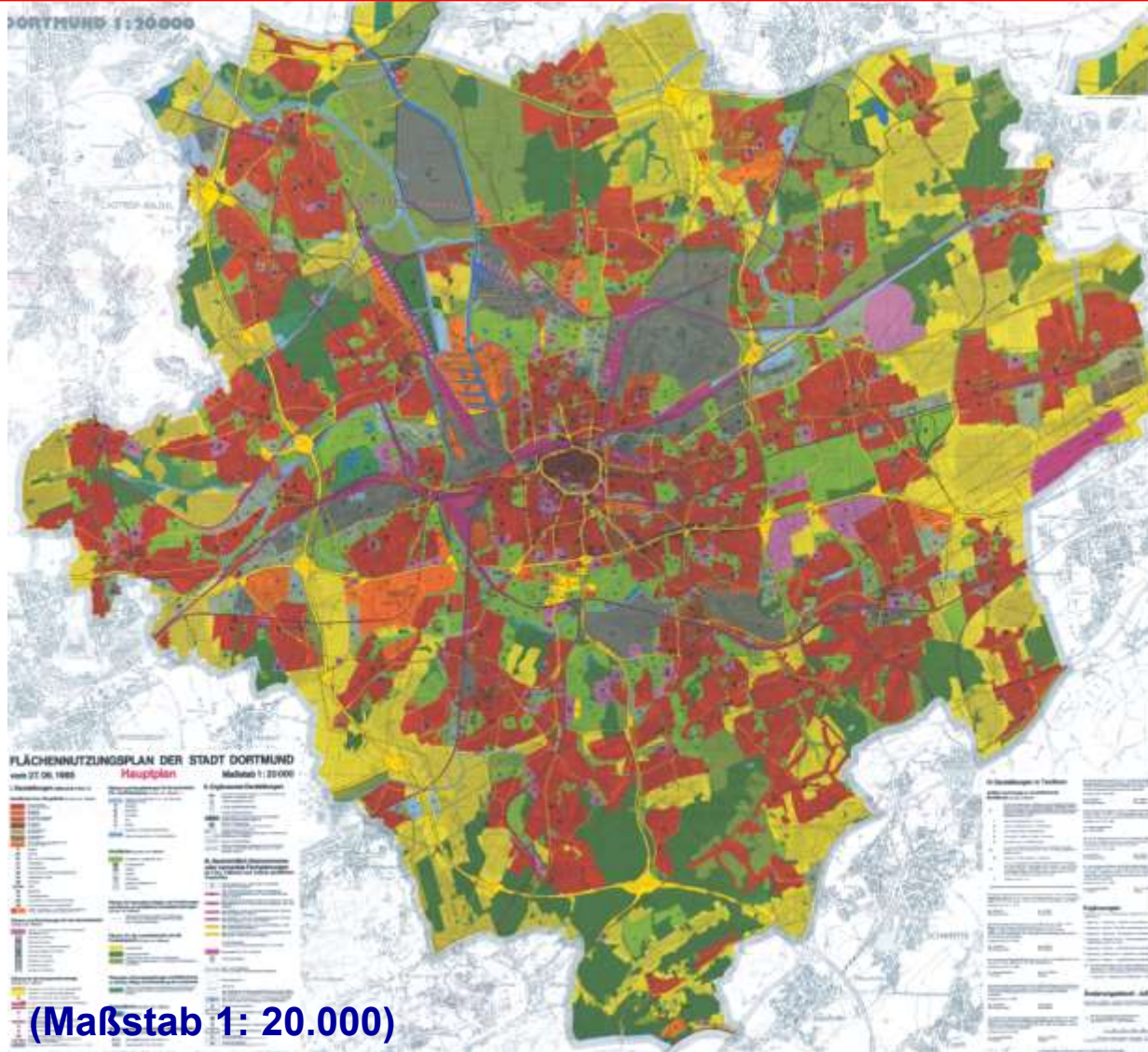
**Regierungsbezirk/
RVR**



Kommune



Dortmund, Flächennutzungsplan 1985

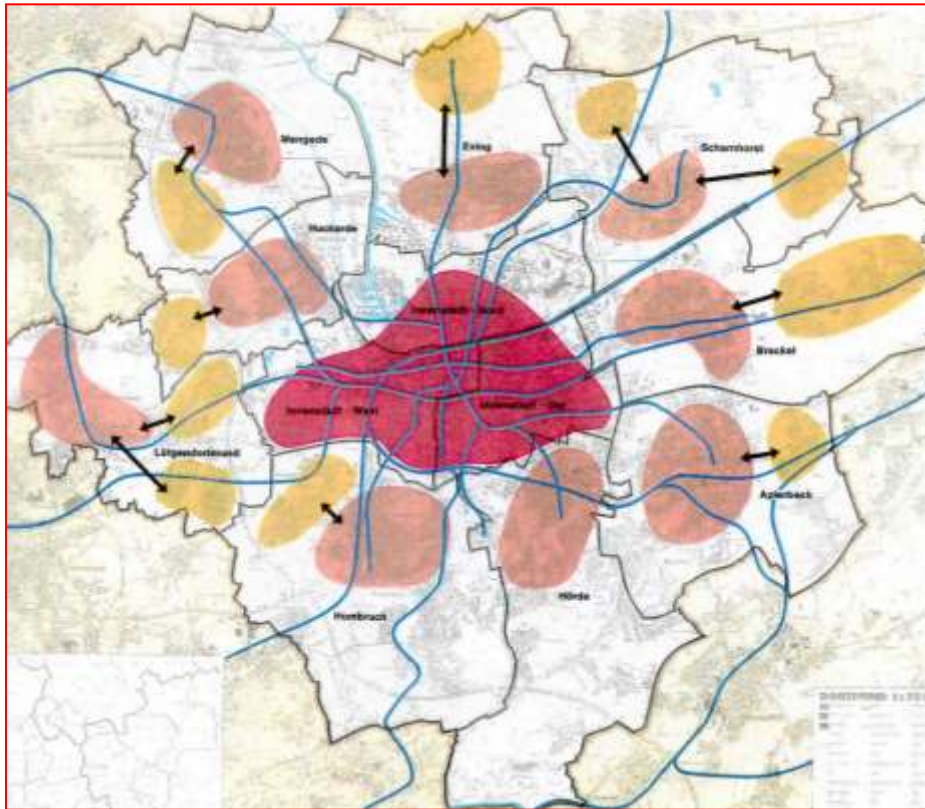


Erfordernis zur Neuaufstellung des FNP

- Wirkungen des Strukturwandels
- neue ökonomische Basis
- Zunahme des tertiären Sektors
- veränderte demographische Rahmenbedingungen
- neue Anforderungen in den Bereichen Wohnen, Wirtschaft, Verkehr an die Flächennutzung
- Nutzung freigefallener Flächen
- verändertes Freizeitverhalten
- Ansprüche Agenda-Prozess an Flächennutzung
- Sensibilisierung in Hinblick auf ökologische Ansprüche
- GEP-Neuaufstellung
- Mehr als 140 Änderungen des alten F-Plans seit 1985

Flächennutzungsplan - Leitziele

Multizentrisches Modell



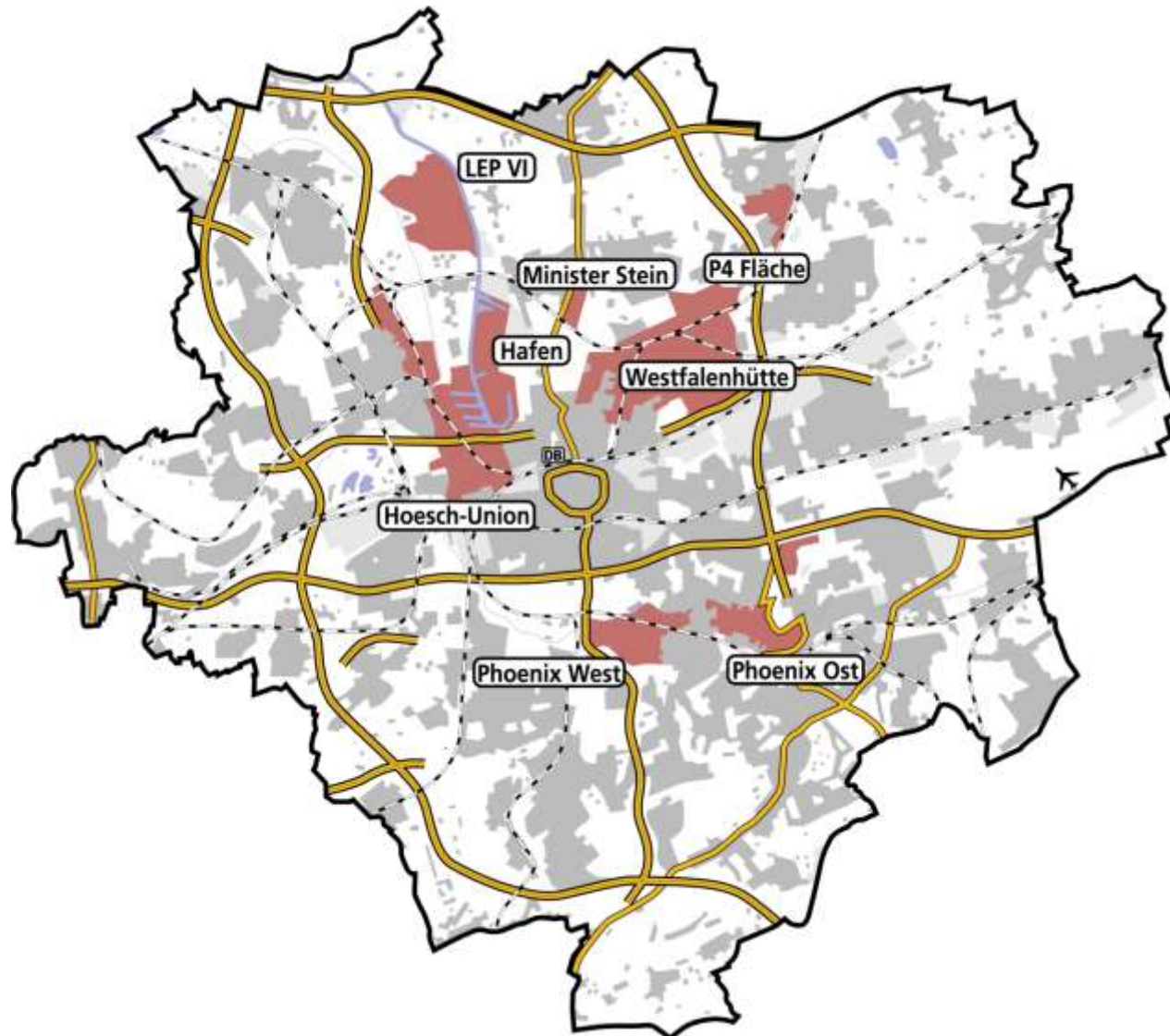
- historisch gewachsene Siedlungsstruktur
- polyzentrisches Modell
- funktionale Stärkung der Nebenzentren
- Entwicklungsplanungen in Stadtteilen
- Sicherstellung der wohnortnahen Versorgung in den Bereichen Wohnen, Bildung, Freizeit, Einkauf, Verkehrsanbindung etc.

Freiraumentwicklung und Umweltqualitätsziele



- Radial-konzentrisches Freiraummodell
 - konzentrische Elemente mit einem inneren, mittleren und äußeren Grünring
 - radiale Elemente mit zentrums- und stadtrandorientierten Grünverbindungen
- durchgängiger Freiraum im gesamten Stadtgebiet
- Gewährleistung und Sicherstellung
 - der Freiraumversorgung
 - gesunder Lebensverhältnisse
 - einer nachhaltigen Entwicklung ökologischer Potenziale und Ressourcen
- Vernetzung der Biotope

Räumliche Schwerpunkte: Reaktivierungsflächen

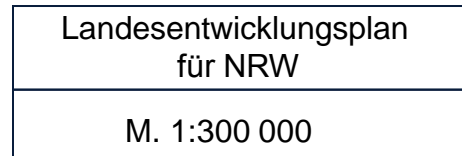


Informelle Planungsinstrumente im System der räumlichen Planung

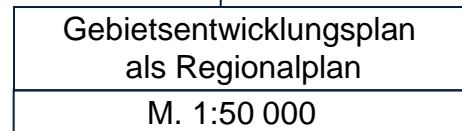
formelle Planungsinstrumente

informelle Planungsinstrumente

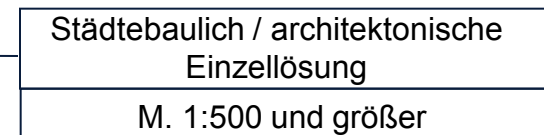
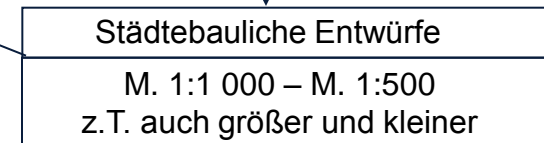
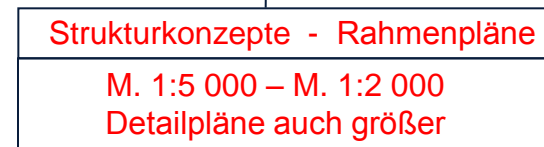
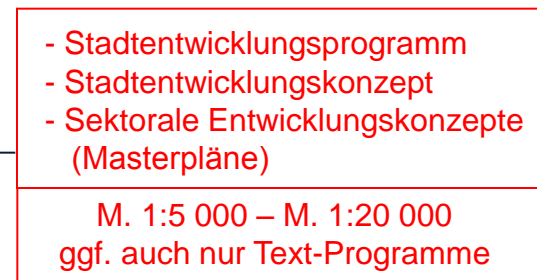
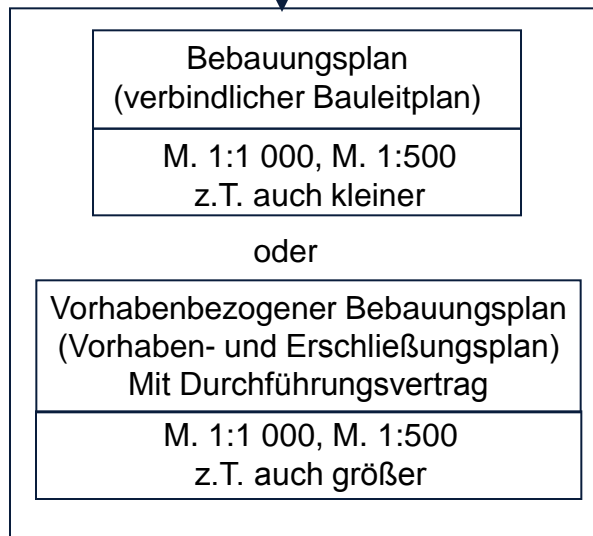
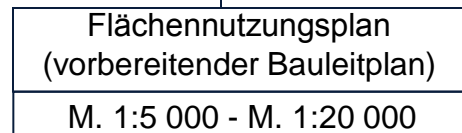
Bundesland



**Regierungsbezirk/
RVR**



Kommune



Flächennutzungsplan und informelle Planungen

Querschnittsaufgabenfelder

- Agenda
- Stadtbezirkmarketing
- Stadt 2030
- Fam. polit. Leitlinien
- Dortmund - Forum

Netzwerk Bürgerbeteiligung

Masterpläne

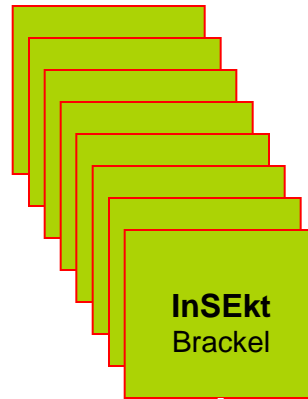
Ressortbezogen

- Wirtschaft
- Umwelt
- Mobilität
- Wohnen
- Einzelhandel
- etc.

InSEkt

(Integrierte Stadtbezirkentwicklungs-konzepte)

Stadtbezirksebene



LP

(Landschaftsplan)

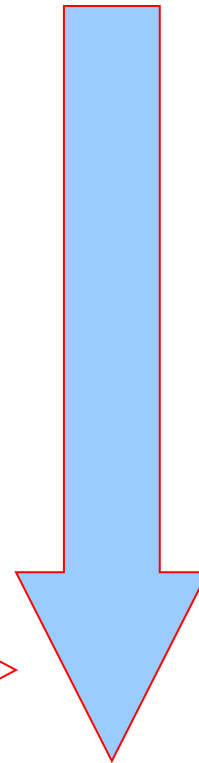
Gesamtstädt. Ebene



F-Plan

(Flächennutzungsplan)

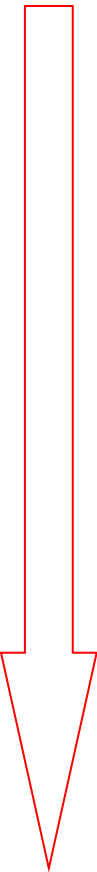
Gesamtstädt. Ebene



GEP

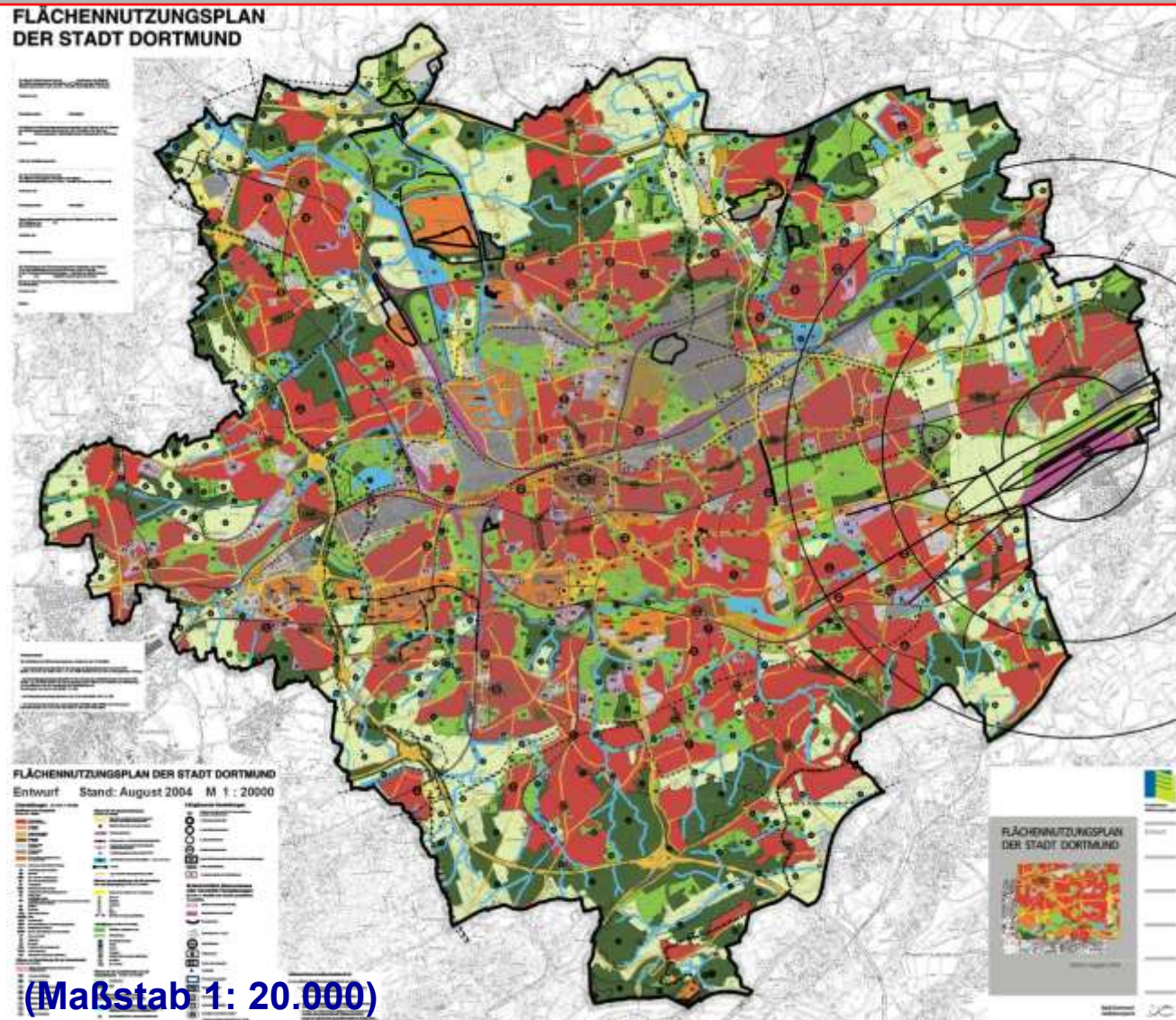
(Gebietsentwicklungsplan)

Regionalebene



**Förmliches
Verfahren**

Dortmund, Flächennutzungsplan 2004



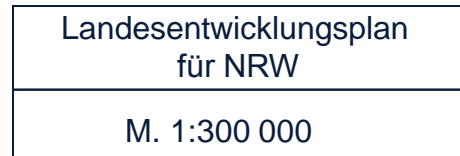
Bebauungsplan

im System der räumlichen Planung

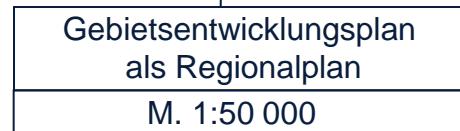
formelle Planungsinstrumente

informelle Planungsinstrumente

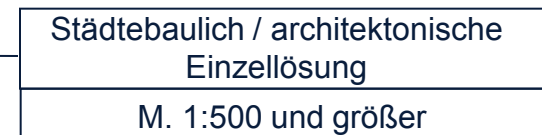
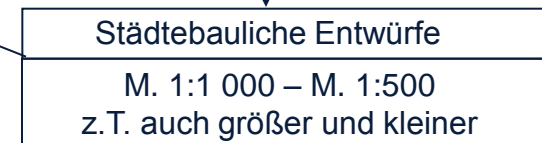
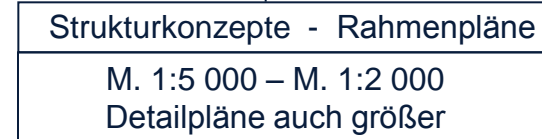
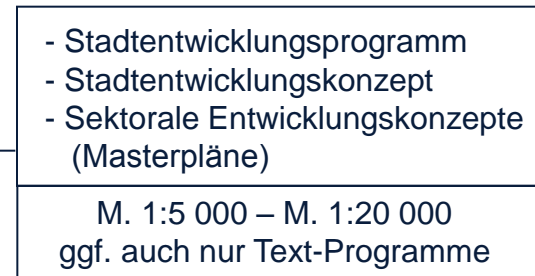
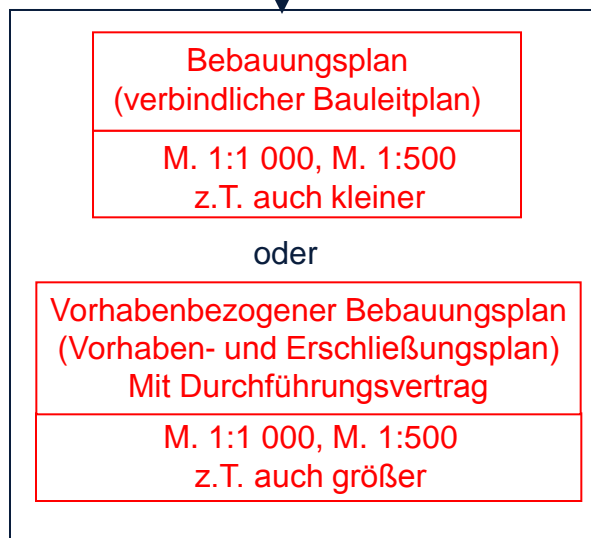
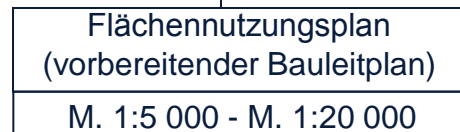
Bundesland



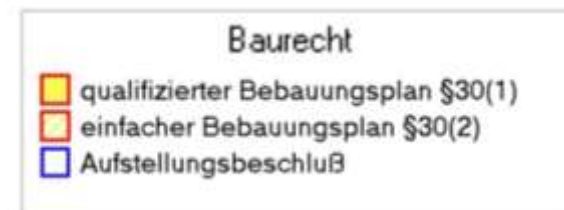
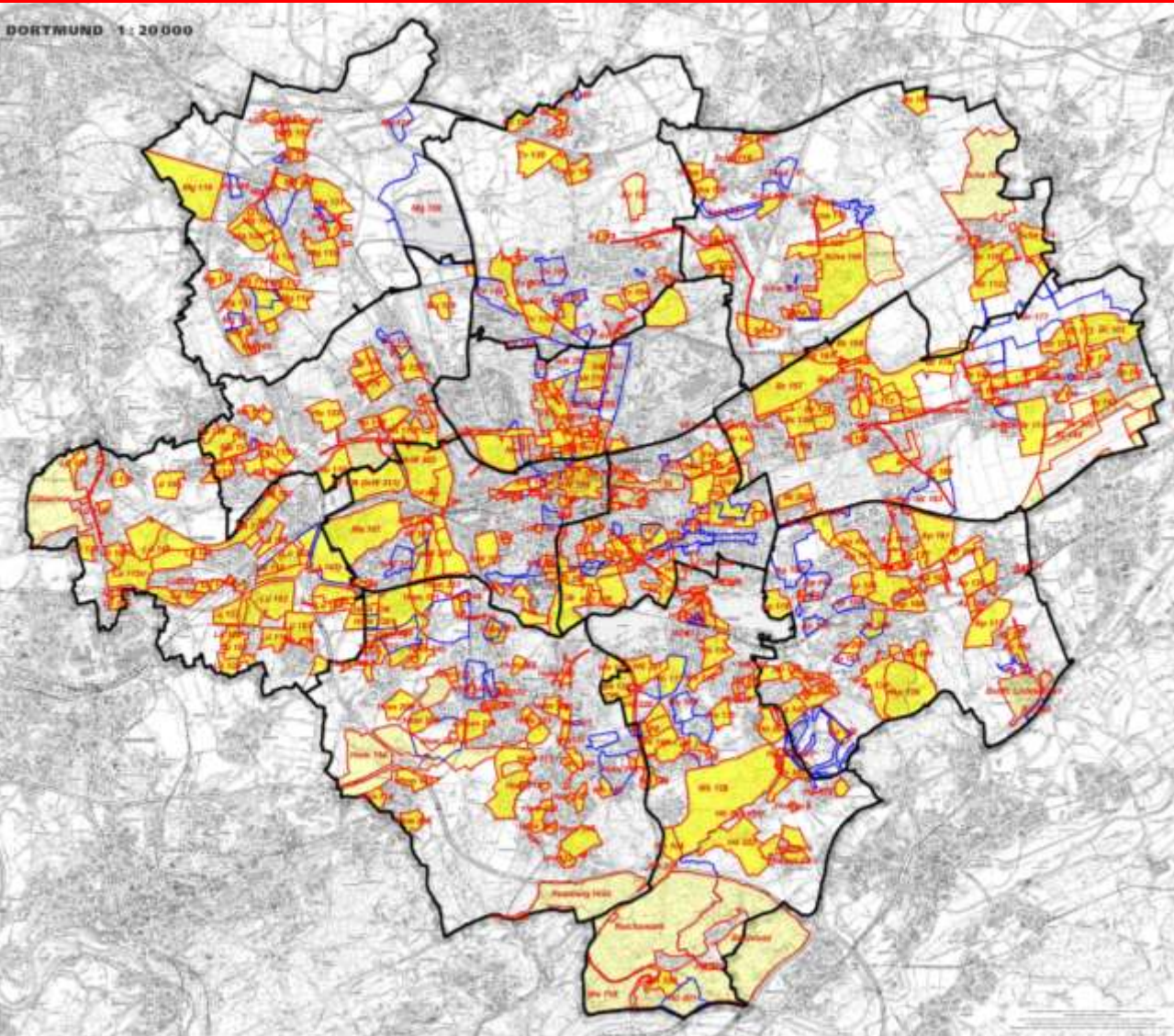
**Regierungsbezirk/
RVR**



Kommune

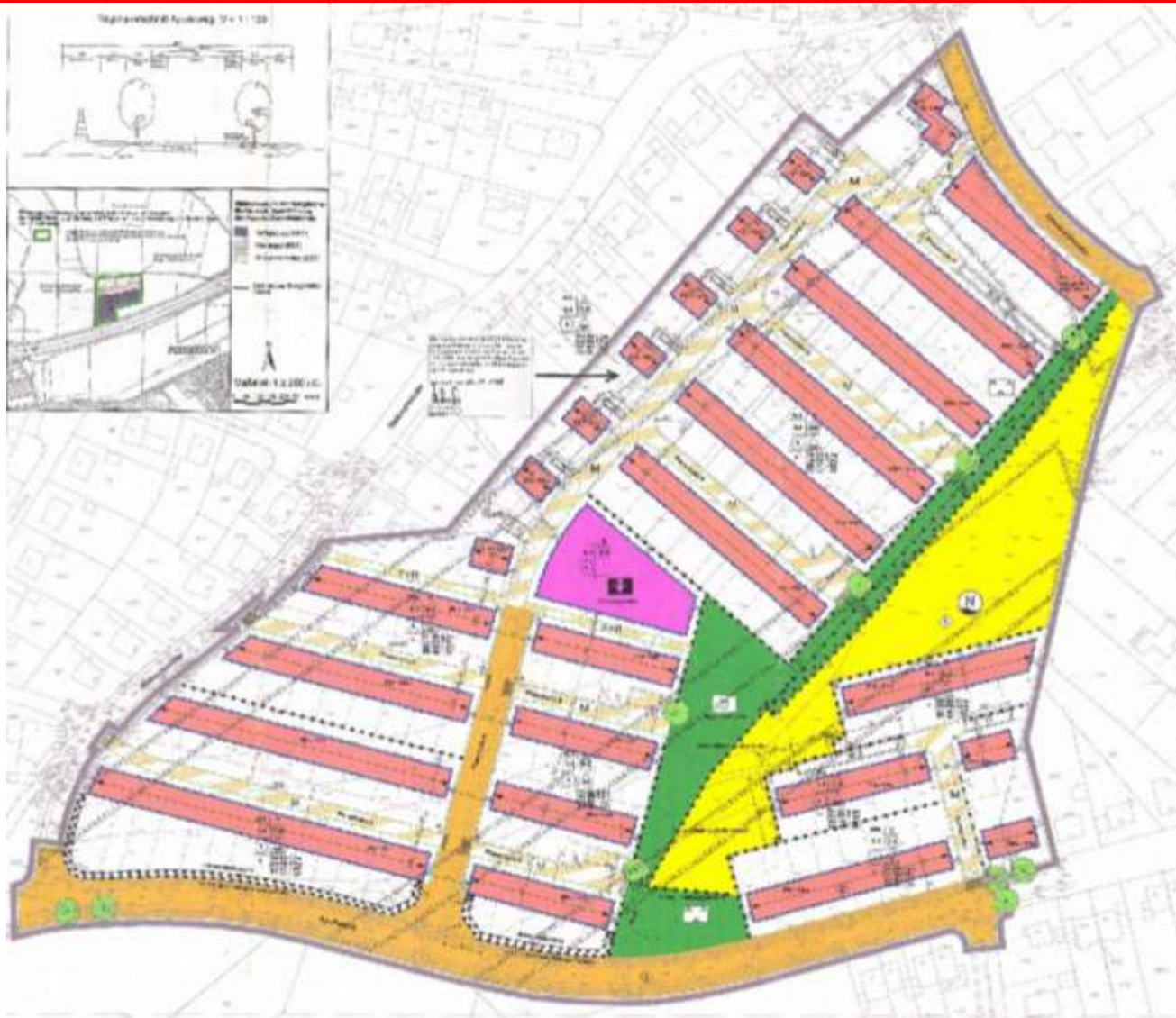


Baurecht



Städtebaulicher Entwurf Apolloweg





Qualitätssicherung durch Bebauungsplan-Festsetzungen wie:

- **Art der Baulichen Nutzung**
 - Wohnen
 - Gewerbe
 - Gemeinbedarf
 - etc.
- **Maß der Baulichen Nutzung**
 - Grundflächenzahl
 - Geschossflächenzahl
 - Geschossigkeit
 - Gebäudehöhe
- **Überbaubare Grundstücksfläche**
- **Dachform, Fassadenmaterial**
- **Begrünung der Freiflächen**
- **Umweltbelange**
 - Immissionsschutzmaßnahmen
 - ökologische Ausgleichsmaßnahmen

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit**